

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XXIV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

XXIV.

Iesus Christus unser Heiland/
Der von uns den Zorn Gottes
wandt' / Durch das bitter Leiden sein
Halff er uns auß der Hölle Pein.

2. Daß wir nimmer deß vergessen/
Gab er uns sein'n Leib zu essen / Ver-
borgen im Brot so klein / Und zu trin-
cken sein Blut im Wein.

3. Wer sich will zu dem Tisch ma-
chen / Der hab wol Acht auff seine Sa-
chen. Wer unwürdig hinzu geht/
Für das Leben den Tod empfäht.

4. Du sollt Gott den Vater preis-
sen / Daß er dich so wol thut speisen/
Und für deine Missethat In den Tod
sein'n Sohn gegeben hat.

5. Du sollt gläuben und nicht wan-
cken / Daß eine Speise sey der Kran-
cken / Den'n ihr Hertz von Sünden
schwer / Und für Angst ist betrübet
sehr.

6. Solch groß Gnad und Barmher-
zigkeit Sucht ein Hertz in grosser Ar-
beit; Ist dir wol/so bleib davon / Daß
du nicht kriegest bösen Lohn.

7. Er spricht selber / Kommt ihr Ar-
men: Laßt mich über euch erbarmen/
Kein Arzt ist dem Starcken noht/

B b 5

Sein